

Presseinformation

Gießen, den 25. Februar 2014

Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts Gießen Christiane Loizides verabschiedet



Der Präsident des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs
Dr. Karl-Hans Rothaug überreicht Vizepräsidentin
Christiane Loizides die Ruhestandsurkunde

Ende Februar 2014 tritt Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts Christiane Loizides nach Erreichen der Altersgrenze für Richter in den Ruhestand.

Sechs Jahre wirkte Loizides als Vizepräsidentin am Verwaltungsgericht in Gießen und nahm zuletzt über ein Jahr auch die Aufgaben der Präsidentin des Verwaltungsgerichts wahr, denn diese Position ist seit dem Weggang von Dr. Rainald Gerster Ende Januar 2013 vakant.

Christiane Loizides trat am 15. Februar 2008 ihr Amt als Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts Gießen an und übernahm neben den damit verbundenen Aufgaben den Vorsitz der im Schwerpunkt mit abgabenrechtlichen Verfahren befassten 2. Kammer und vorübergehend den Vorsitz der Kammer für Personalvertretungssachen. Seit September 2008 ist sie auch Vorsitzende des Berufungsgerichts für Heilberufe bei dem Verwaltungsgericht Gießen, eines seit 2007 für ganz Hessen zuständigen Gerichts, das sich mit Verstößen von Angehörigen der Heilberufe gegen die Standesordnungen befasst.

Christiane Loizides ist verheiratet, hat zwei Kinder und erfreut sich mittlerweile an drei Enkelkindern. In Zukunft will sie sich daneben vermehrt ihren ehrenamtlichen kommunalpolitischen Tätigkeitsfeldern zuwenden. Sie ist seit Mai 2006 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main und seit Mai 2011 Mitglied der Regionalversammlung Südhessen.

Im Juli dieses Jahres würde sie ihr 40-jähriges Dienstjubiläum begehen – wenn nicht die Altersgrenze dem einen Riegel vorschieben würde. Sie kann demgemäß auf ein ausgefülltes berufliches Leben zurückblicken: Nach dem Ersten Juristischen Staatsexamen an der Justus-Liebig-Universität Gießen und wissenschaftlicher Tätigkeit am Lehrstuhl für Byzantinisches Recht an der J.W. Goethe – Universität in Frankfurt am Main trat Christiane Loizides im Jahre 1973 in den Referendardienst am Landgericht Frankfurt am Main ein. Nach dem 2. Juristischen Staatsexamen und einer knapp fünfjährigen Tätigkeit beim Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft in Frankfurt am Main, wo sie zuletzt als Oberregierungsrätin das Zentrale Rechtsreferat leitete, wechselte sie im Oktober 1981 im Alter von 33 Jahren als Richterin am Verwaltungsgericht Frankfurt in den hessischen Justizdienst. Am Verwaltungsgericht Frankfurt am Main war Christiane Loizides im Schwerpunkt neben zahlreichen anderen Sachgebieten mit Verfahren aus dem Bau- und Polizei- und Ordnungsrecht, dem Straßenplanungsrecht, Atomrecht und dem kommunalen Steuerrecht befasst. Nach ihrer Abordnung an einen mit baurechtlichen Streitigkeiten befassten Senat des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs in Kassel in den Jahren 1988/89 wurde sie im Jahre 1992 zur Vorsitzenden Richterin am Verwaltungsgericht in Frankfurt am Main ernannt und übernahm im selben Jahr auch den Vorsitz des Berufungsgerichts für Heilberufe in Frankfurt am Main. Darüber hinaus war sie seit Januar 2002 bis zu ihrer Abordnung in das Hessische Umweltministerium im Juni 2006 die Pressesprecherin des Verwaltungsgerichts Frankfurt am Main. Seit dem Jahre 1996 ist Frau Loizides Mitglied des Justizprüfungsamts des Landes Hessen, wo sie als Prüferin im Zweiten Juristischen Staatsexamen, in den letzten Jahren als Prüfungsvorsitzende, tätig ist und weiterhin sein wird.

Im November 2008 und erneut im Mai 2011 wurde Christiane Loizides zum stellvertretenden richterlichen Mitglied des Staatsgerichtshofs des Landes Hessen gewählt.

Im Rahmen der feierlichen Überreichung der Ruhestandsurkunde dankte der Präsident des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs Vizepräsidentin Loizides für ihr langjähriges fruchtbringendes Wirken im Justizdienst des Landes Hessen und insbesondere auch für die erfolgreiche Leitung des Verwaltungsgerichts Gießen seit Februar 2013.

„Ich habe den Richterberuf immer mit größter Freude ausgeübt; die Tätigkeit im Gießener Verwaltungsgericht betrachte ich als die interessanteste und angenehmste meiner Dienstzeit“, erwiderte die Richterin. „Die Zusammenarbeit in der Kollegenschaft, mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieses Gerichts ist vorbildlich, und auch innerhalb der übrigen Gerichte und Behörden des Gießener Justizzentrums herrscht ein guter Geist vertrauensvoller Zusammenarbeit“, äußerte Frau Loizides abschließend.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gerichts drückten durch die Vorsitzenden des Personal- und des Richterrats Vizepräsidentin Loizides ihren Dank für ihr unermüdliches Engagement für das Verwaltungsgericht Gießen in den letzten 6 Jahren aus und wünschten ihr alles Gute für ihre künftigen Vorhaben.

Weitere Informationen zur Person und dem beruflichen und privaten Tätigkeitsfeld von Christiane Loizides erhalten sie auch auf deren Website: <http://www.christiane-loizides.de>.